



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Amara-Pascoe®

Tinktur

Pflanzliches Magen-Darm-Mittel

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in der Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Was in diese Packungsbeilage steht

1. Was ist Amara-Pascoe® und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Amara-Pascoe® beachten?
3. Wie ist Amara-Pascoe® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Amara-Pascoe® aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Amara-Pascoe® und wofür wird es angewendet?

Amara-Pascoe® ist ein pflanzliches Magen-Darm-Mittel.

Anwendungsgebiete: Magenbeschwerden, wie z.B. durch mangelnde Magensaftbildung; zur Appetitanregung.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Amara-Pascoe® beachten?

Amara-Pascoe® darf nicht eingenommen werden:

Wenn Sie allergisch gegen einen der in Abschnitt 6 genannten Wirkstoffe, insbesondere Chinin, Chinidin, Zimt, Perubalsam oder sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

- Bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren.
- In der Schwangerschaft.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen: Siehe unter Schwangerschaft und Stillzeit.

Einnahme von Amara-Pascoe® zusammen mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Verordner oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Einnahme von Amara-Pascoe® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Schwangerschaft und Stillzeit: Amara-Pascoe® nicht in der Schwangerschaft einnehmen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Amara-Pascoe® enthält Alkohol: Enthält 65 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist Amara-Pascoe® einzunehmen?

Nehmen Sie Amara-Pascoe® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, werden ½ Stunde vor den Mahlzeiten 15 bis 20 Tropfen Amara-Pascoe® pur, oder auf etwas Zucker geträufelt, eingenommen.

Hinweis: Empfindliche Patienten können das Arzneimittel mit etwas Wasser verdünnt einnehmen.

Dauer der Anwendung: Nicht begrenzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Amara-Pascoe® eingenommen haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Amara-Pascoe® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelte von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandelte von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen: Gelegentlich können nach Einnahme von chininhaltigen Arzneimitteln Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergien oder Fieber auftreten. In seltenen Fällen ist eine erhöhte Blutungsneigung durch Verminderung der Blutplättchen zu beobachten. In diesen Fällen ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Bei besonders disponierten Personen können nach der Einnahme von enzianwurzelhaltigen Arzneimitteln gelegentlich Kopfschmerzen auftreten.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3

D-53175 Bonn

Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Amara-Pascoe® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verwendbar bis“ bzw. „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen: Vor Licht geschützt, gut verschlossen aufbewahren.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Amara-Pascoe® enthält:

- Die Wirkstoffe sind: 1 g (= 1,09 ml) enthalten: Tinktur (1:5) aus Chinarinde 0,10 g, Enzianwurzel 0,04 g, Pomeranzenschale 0,04 g und Zimtrinde 0,02 g (Auszugsmittel: Ethanol 70% V/V).

- Die sonstigen Bestandteile sind: Es sind keine sonstigen Bestandteile enthalten. Enthält 65 Vol.-% Alkohol.

Wie Amara-Pascoe® aussieht und Inhalt der Packung: Braune Glasflasche mit dunkelrotbrauner Flüssigkeit.

Amara-Pascoe® ist als Packung mit 50 ml Flüssigkeit erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großpfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2015.

Eigenschaften: Amara-Pascoe® ist ein pflanzliches Präparat, das auf Grund seiner Zusammensetzung mit gutem Erfolg bei der Behandlung vor allem solcher Erkrankungen des Magen-Darm-Kanals eingesetzt wird, bei denen eine zu geringe oder fehlende Produktion von Magensäure bzw. Magensaftmangel im Vordergrund steht. Darüber hinaus lässt sich durch die gute galletreibende Wirkung eine bei Erkrankungen dieser Art häufig bestehende Mangelfunktion der Gallenblase beseitigen. Verdauungsbeschwerden wie leichte, krampfartige Magen-Darm-Beschwerden, Völlegefühl und Blähungen werden gebessert. Amara-Pascoe® enthält aromatische Bitterstoffe, die die Magensaft- und Speichelproduktion anregen und eine kräftigende, appetitanregende Wirkung ausüben; sie dienen daher auch als Roborans (stärkendes Mittel). Insgesamt entspricht die Anwendung von Amara-Pascoe® einer kausalen Therapie. Bestehende Beschwerden klingen ab und es wird ein Mechanismus in Gang gesetzt, der eine bessere Nahrungsverwertung bewirkt.

Gute Besserung!

